

**Gottesdienstablauf in St. Marien, Telgte am 01./02. August 2020**

**Einzug**

Gotteslob Nr. 427; 1+2: Herr, deine Güte ist unbegrenzt

1. Herr, deine Güte ist unbegrenzt, sie reicht, so weit der Himmel glänzt,  
so weit die Wolken gehen.

Fest wie die Berge steht dein Bund, dein Sinn ist tief wie Meeres Grund,  
kein Mensch kann ihn verstehen.

Du hast in Treue auf uns Acht,

wir sind geborgen Tag und Nacht im Schatten deiner Flügel.

Du öffnest deines Himmels Tor, da quillt dein Überfluss hervor  
und sättigt Tal und Hügel.

2. Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell; der Trübsal Wasser machst du hell,  
tränkst uns am Bach der Wonnen.

Dein Glanz erweckt das Angesicht, in deinem Licht schauen wir das Licht,  
du Sonne aller Sonnen.

Herr, halte uns in deiner Huld, hilf uns, dass wir dich mit Geduld  
in deinem Tun erkennen.

Vor allem Bösen uns bewahr, denn nicht Gewalt und nicht Gefahr,  
nichts soll von dir uns trennen.

**Kyrie**

Gotteslob Nr. 155: Kyrie, eleison

Kyrie, eleison. Kyrie, eleison. Kyrie, eleison.

Christe, eleison. Christe, eleison. Christe, eleison.

Kyrie, eleison. Kyrie, eleison. Kyrie, eleison.

**Gloria**

Gotteslob Nr. 170; 1+2: Allein Gott in der Höhe sei Ehr

1. Allein Gott in der Höhe sei Ehr und Dank für seine Gnade,  
darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohne Unterlass,  
all Feind hat nun ein Ende.

2. Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken,  
dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohne alles Wanken.  
Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht.  
Wohl uns solch eines Herren!

## **Psalm**

Gotteslob Nr. 76; 1: Der Herr ist nahe

K/A Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

## **Halleluja**

Gotteslob Nr. 483;0+1: Halleluja

Halleluja, Hallelu, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
Halleluja, Hallelu, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

1. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn.  
Seid eines Sinnes und Geistes.  
Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib.  
Halleluja, Halleluja!

## **Credo**

Gotteslob Nr. 826; 1-4: Ich glaube an den Vater

1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,  
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.  
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann:  
die Krone seiner Schöpfung. Ich glaube daran.

2. Ich glaub an Jesus Christus, der auf die Erde kam,  
der Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:  
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der überall zugegen uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln. Ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.  
Wir werden aufertehen, wie Christus es getan:  
Die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

## **Gabenbereitung**

Gotteslob Nr. 425; 1-3: Solang es Menschen gibt auf Erden

1. Solang es Menschen gibt auf Erden, solange die Erde Früchte trägt,  
solang bist du uns allen Vater; wir danken dir für das was lebt.

2. Solang die Menschen Worte sprechen, solange dein Wort zum Frieden ruft,  
solang hast du uns nicht verlassen. In Jesu Namen danken wir.

3. Du nährst die Vögel in den Bäumen. Du schmückst die Blumen auf dem Feld.  
Du machst ein Ende meinem Sorgen, hast alle Tage schon gedacht.

## **Sanctus**

Gotteslob Nr. 196: Heilig, Heilig, Heilig

Heilig, heilig, heilig. Herr, Gott der Mächte. Erd und Himmel sind deiner Ehre voll.  
Hosianna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herren.  
Hosianna in der Höhe.

## **Agnus Dei**

Gotteslob Nr. 748; 1-4: Du bist das Brot

1. Du bist das Brot, das den Hunger stillt,  
du bist der Wein, der die Krüge füllt,

KV du bist das Leben, du bist das Leben, du bist das Leben Gott.

2. Du bist der Atem der Ewigkeit, du bist der Weg in die neue Zeit, KV

3. Du bist die Klage in Angst und Not, du bist die Kraft, unser täglich Brot, KV

4. Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt, du bist das Licht, das uns Hoffnung bringt, KV

## **Schluss**

Gotteslob Nr. 216; 1-3: Im Frieden dein, o Herre mein

1. Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen.  
Wie mir dein Mund gegeben kund, schenkst Gnad du ohne Maßen,  
hast mein Gesicht das selge Licht, den Heiland, schauen lassen.

2. Mir armen Gast bereitet hast das reiche Mahl der Gnaden.  
Das Lebensbrot stillt Hungers Not, heilt meiner Seele Schaden.  
Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut mit alln, die du geladen.

3. O Herr, verleih, dass Lieb und Treu in dir uns all verbinden,  
dass Hand und Mund zu jeder Stund dein Freundlichkeit verkünden,  
bis nach der Zeit den Platz bereit an deinem Tisch wir finden.